

Die Verfassung des Jahres I

INHALTE/AUSWIRKUNGEN:

- Abschaffung der Monarchie
- Starke Legislative, schwach ausgeprägte Exekutive und Judikative
- Die Verfassung enthält eine Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, die über die von 1789 hinausgeht und als geltendes Recht garantiert war (Art. 122)
- Gesetze, gegen die die Mehrzahl der Departements Einwände erhebt, müssen vom Volk gebilligt werden
- Für die Wahl der Abgeordneten zur Nationalversammlung galt das Mehrheitssystem mit zwei Wahlgängen
- Die Republik versteht sich als Freund und Verbündeter aller freien Völker (Art. 118)
- Nichteinmischungsklausel in fremde Regierungsangelegenheiten (Art. 119)

HISTORISCHER KONTEXT:

- Zur Zeit der Verfassungsberatungen (und darüber hinaus) steht Frankreich im Krieg mit seinen royalistischen Nachbarstaaten
- die Verfassung entstand als Reaktion auf den Entwurf der Girondisten, der der Mehrheit der Jakobiner nicht radikal genug war
- der Verabschiedung der Verfassung durch das Parlament ging die Verhaftung der ursprünglichen Mehrheitsfraktion (Girondisten) voraus
- Das Inkrafttreten der Verfassung wurde bis zum Kriegsende suspendiert, um die Kriegsführung nicht durch die schwache Exekutive zu erschweren
- Die Herrschaft ging an den diktatorisch regierenden Wohlfahrtsausschuß über

BEDEUTUNG:

- die Verfassung gilt als die demokratischste der Französischen Revolution
- weitgehende direkte Mitspracherechte der Bevölkerung
- erstmals wurde die Verfassung einer Volksabstimmung unterzogen